



Der

Greenkeeper Verband Deutschland e.V.

lädt ein zur 33. Jahrestagung

25. bis 27. Februar 2025 in Niedernhausen

Leitthema:

Ressourcen im Greenkeeping

ABLAUF DER TAGUNG:

DIENSTAG, 25.02.2025

- » Workshops
- » Fachausstellung
- » Mitgliederversammlung mit anschließendem Abendessen

MITTWOCH, 26.02.2025

- » Seminarprogramm mit Best Practice
- » Fachausstellung
- » Mittag- und Abendessen

DONNERSTAG, 27.02.2025

- » Seminarprogramm mit Best Practice
- » Fachausstellung
- » Mittagsimbiss

H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen
Zum Grauen Stein 1
65527 Niedernhausen

Tel.: +49 (0) 6127 – 901 – 0

E-Mail: niedernhausen@h-hotels.com



GVD-JAHRESTAGUNG 25. BIS 27. FEBRUAR 2025

Leitthema: Ressourcen im Greenkeeping

GRUSSWORTE



*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Vertreter der Industrie,
liebe Gäste,*

ich lade Sie herzlich zu unserer Jahrestagung 2025 in das wohlbekannte und geschätzte Niedernhausen bei Wiesbaden ein. Man kennt und schätzt uns dort, ich gehe davon aus, dass alles bestens funktionieren wird.

Es geht „um die Wurst“ bei unserer 33. Jahrestagung bzw. darum, wieviel jeder zukünftig noch davon abbekommen wird. Auf unseren Plätzen geht es natürlich nicht um Wurst und Brot, sondern um Arbeit, Wasser, Sand, Maschinen, Geld usw. „Ressourcen im Greenkeeping“ wird deshalb unser Thema sein und wir wollen versuchen, die aktuelle Lage zu analysieren sowie einen Ausblick wagen, wie sich die Dinge in den nächsten Jahren entwickeln werden. Wir hoffen, dass unsere Themenauswahl für alle Teilnehmer interessant sein wird und jeder für sich und sein berufliches Fortkommen Nutzen daraus ziehen kann. Ich möchte mich im Voraus bei den Damen der Geschäftsstelle, Christina Seufert und Elisabeth Bließen, für die Vorbereitung und Organisation der Tagung und deren großes professionelles Engagement bedanken. Des Weiteren möchte ich dem Weiterbildungsausschuss (WBA) und seinem Vorsitzenden Michael Kurth für die Umsetzung von einer ersten Idee bis zur Finalfassung der Jahrestagung Dank sagen.

Eine fortlaufende Erweiterung des Fachwissens sowie die Pflege des persönlichen Netzwerkes sollten eine gute Grundlage für ein erfolgreiches Managen der künftigen Herausforderungen sein. Ein weiterer Punkt erscheint mir jedoch auch essenziell, nämlich das „Zusammenkommen“ von uns Kolleginnen und Kollegen, egal, ob vom Sport- oder vom Golfplatz. Jeder hat ähnliche oder sogar die gleichen Problemfelder in der Arbeit zu bewältigen und der persönliche Austausch bringt bestenfalls Lösungen, zumindest aber die Erkenntnis, dass andere die selben Probleme haben.

Unsere Partner aus der Industrie stellen während unserer Hausmesse ihre aktuellen Produkte aus und stellen neue Entwicklungen vor. Wir laden Sie zwischen den Seminarblöcken und in den Pausen gern dorthin zum Netzwerken ein. An dieser Stelle möchte ich mich besonders auch für die langjährige Unterstützung für unseren Verband seitens unserer Partner und Premiumpartner bedanken!

Wir freuen uns auf Sie in Wiesbaden!

Herzliche Grüße,

Ihr

Gert Schulte-Bunert,
GVD-Präsident



*Liebe Teilnehmerinnen,
liebe Teilnehmer,*

unter dem Leitthema „Ressourcen im Greenkeeping“ findet in diesem Jahr unsere Jahrestagung in Niedernhausen statt. Die Welt verändert sich und dies betrifft natürlich auch unseren Beruf. Denken wir über die Ressourcen nach, fällt direkt auf, dass es ein weit gestreutes Feld ist. Mitarbeiter, Materialien, Maschinen und viele andere Themen fallen darunter. Diese zu bedienen, war eine große Herausforderung innerhalb des Orga-Teams. Wie können wir diese mit Referenten füllen? Wen können wir für die Tagung begeistern? Aber ich denke, es ist uns auch diesmal gelungen, hervorragende Referenten aus der Wirtschaft, Lehre und Praxis nach Niedernhausen zu holen. Dabei freue ich mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder neue Gesichter unter den Referenten präsentieren können! Unterstützt mit Eurer regen Teilnahme und Wortbeiträgen werden wir sehr interessante Tage erleben.

Ich freue mich auch wieder auf die bewährten Workshops und möchte an dieser Stelle unseren Partnern herzlich danken. Durch ihre Bereitschaft, aktiv mitzuwirken, sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil des ersten Tages und tragen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Aber auch andere wichtige Themen im Greenkeeping werden in den Workshops behandelt. Und es gibt in diesem Jahr auch wieder den „Stuhlkreis“ mit dem GVD-Vorstand zu dem Leitthema.

In den Pausen laden die Stände unserer Partner zu vielen Fachgesprächen ein. Hier habt ihr die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen und Euch fachlich auszutauschen – das Herzstück einer jeden Veranstaltung!

Es ist wieder ein großartiges und interessantes Programm geworden. Freuen wir uns auf schöne Tage in Niedernhausen!

Ihr

Michael Kurth,
WBA-Vorsitzender und
GVD-Vizepräsident

REFERENTEN



ALEXANDER AISENBREY

In Stuttgart geboren, über 30 Jahre Erfahrung in der Hospitality, u.a. Bachmair am See, Traube Tonbach, Montreux Palace; 20 Jahre Geschäftsführer im Öschberghof Donaueschingen. Seit 2023 selbstständig in Academy, Consulting, Keynotes und eigenen Hotels. Auszeichnungen: Hotelier des Jahres, Hotel des Jahres. Jahrzehntelange Verbandsarbeit, u.a. Fair Job Hotels e.V., Denkfabrik Gastwelt, DIHK-Tourismusausschuss. Hotelbetriebswirt, B.A., Trainer, Business Coach.



RAINER PREISSMANN

Studium der Landespflege an den Universitäten Essen und Hannover. Seit 1978 selbstständig als Landschaftsarchitekt und Golfanlagenplaner. Ab 2005 verantwortlich für die Golfplatzarchitektur bei der Deutsche Golf Holding Ltd. Planer von über 50 Golfanlagen in Europa. Sein Credo: „Nachhaltige Golfplatzarchitektur mit minimalen Eingriffen in die Landschaft und Spaß für Golfer aller Spielstärken.“ Seit 1990 Mitglied und seit 2004 Leiter des FLL RWA „Richtlinien für den Bau von Golfplätzen“.



JONAS HEIDBREDER

Ausbildung zum Landschaftsgärtner von 2000 bis 2003, Studium an der FH Osnabrück im Bereich Landschaftsbau und Freiraumplanung (Dipl.-Ing. FH) von 2004 bis 2008, anschließend Studium Management im Landschaftsbau. Seit 2008 Ingenieur im Planungsbüro PS Plus, seit 2012 Landschaftsarchitekt, 2013 Gesellschafter. Mitglied in Fachgremien wie der FLL, Referent und aktives Vorstandsmitglied in der IAKS Sektion Deutschland bis 2021.



JOCHEN SASSE

Leidenschaftlicher Tennisspieler und Sportfreund, der die Natur und den Austausch mit Menschen schätzt. Mit seinem Team unterstützt er Unternehmen in Transformationsprozessen, um nachhaltiger zu wirtschaften. Ziel ist es, Produktivität und Klimaschutz in Einklang zu bringen. Seine Expertise in Förderprogrammen und Energieberatung hilft Unternehmen, sich klimasicher aufzustellen und wirtschaftlich zu profitieren.



NIKOLAI KENZIA

Gelernter Landschaftsgärtner und Dipl.-Ing. Landespflege, forscht im Institut Stadtgrün und Landschaftsbau der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim zum Thema Bewässerung des öffentlichen und privaten Grüns. Ergebnisse zur sparsamen Verwendung der Ressource Wasser fließen in seine Lehrtätigkeit an der Meister- und Technikerschule ein.



GEORG SCHMITZ

54 Jahre, gelernter Garten-, Land- und Sportplatzbauer und seit 1997 bei Bayer 04 Leverkusen im Amt. Er absolvierte die Prüfung zum Greenkeeper im Jahr 2000 und leitet die Abteilung Greenkeeping als geprüfter Head-Greenkeeper seit 2014. Ab 2007 doziert er an der DEULA Rheinland und ist Prüfer bei der LWK Rheinland im Bereich Golf- und Sportplätze.



BEATE LICHT

Nach dem Agrarwissenschaftsstudium Tätigkeit in der Rasenindustrie im Bereich „Vegetationstechnische Beratung“. Seit 2004 freiberufliche Beraterin für nachhaltige Golfplatzpflege, Rasenkrankheiten und integrierten Pflanzenschutz. Mitglied im DGV-Beratersteam und 15 Jahre Leitung des Arbeitskreises „Integrierter Pflanzenschutz“. Referentin der DEULA und seit 2024 „Rasen-Sprechstunde“ für schnelle Hilfe bei Rasenproblemen.



HEINRICH SIEVERS

Jahrgang 1965, Agraringenieur und Greenkeeper, arbeitet seit 30 Jahren in der Rasenpflege. 24 Jahre davon als Head-Greenkeeper auf Golfanlagen, vier Jahre technischer Betriebsleiter auf einer Galopprennbahn. 2021 Wechsel zur Sommerfeld AG, seit 2024 Supervisor in Baden-Württemberg.

Intensive Beschäftigung mit der „Disturbance Theory“ und den Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung. Mitglied im „Arbeitskreis Stomata – Nachhaltiges Greenkeeping“.



NORBERT LISCHKA

Ausgebildeter Schlosser und Landwirt, studierte Agrartechnik. 1992 schloss er seine Ausbildung als „Geprüfter Greenkeeper/Fachagrarwirt“ ab und qualifizierte sich 2006 in England als „Master Greenkeeper“. Mit über 25 Jahren Erfahrung als Course Manager ist er seit 2014 als Rasenberater in mehreren europäischen Ländern tätig und publiziert in internationalen Fachzeitschriften.



PAUL SWIDEREK

Nachhaltigkeitsberater bei „Fair and Green“ und spezialisiert auf Biodiversität im Weinbau. Er entwickelt Lösungen, die ökologische Verantwortung und wirtschaftliches Handeln vereinen. Seine Masterarbeit untersuchte Artenschutz auf Golfplätzen, was ihm wertvolle Einblicke in Biodiversitätsschutz und menschliche Aktivitäten verschaffte. Heute fördert er nachhaltige Bewirtschaftungsstrategien im Weinbau.



DR. GERHARD LUNG

Studium der Agrarbiologie mit Schwerpunkt Phytomedizin an der Uni Hohenheim. 1984 Promotion am Institut für Phytomedizin. Von 1978 bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter dort. Seit 1990 Diagnose von Rasenkrankheiten, 2002 Übernahme der Firma „Optimax“, die später zu „Green Planet“ wurde. Seit über 20 Jahren Dozent an den Greenkeeper-Akademien in Kempen (D) und Warth (A).



PROF. DR. MARTIN THIEME-HACK

Führender Experte für Grünflächenmanagement und Bodenphysik an der Hochschule Osnabrück. Mit über 20 Jahren Erfahrung in Forschung und Lehre, liegt sein Fokus auf nachhaltiger Bodenbewirtschaftung und Sportplatzbau. Er entwickelt praxisnahe, effiziente Lösungen für die Pflege von Grünanlagen und teilt seine Expertise regelmäßig als Referent mit Fachleuten und Interessierten.



MODERATOR: NIKOLAUS V. NIEBELSCHÜTZ

Mehr als 30 Jahre Erfahrung und Tätigkeit als Head-Greenkeeper sowie in Verwaltung und Management von Golfanlagen. Vielen Mitgliedern des GVD bekannt als früherer Dozent für Betriebswirtschaft und Management an der DEULA Rheinland GmbH. Seit 2024 Privatier. Assoziiertes Gründungsmitglied des GVD.



13:00 – 15:00 Uhr	Block 1 – Workshop 1: Gräserumstellung auf dominanten Poa annua-Grüns <i>Referent: Stomata Gruppe – Nobert Lischka, Heinrich Sievers</i> Der Workshop behandelt theoretische Grundlagen wie die Disturbance Theory und praktische Ansätze zur Pflege von Golfgrüns. Themen sind Problemerkennung durch Monitoring, Messungen, gezielte Düngung sowie Kommunikation von Pflegemaßnahmen. Ergebnis: geringerer Pflegeaufwand, festere Puttflächen, weniger Schnittintervalle, reduzierte Ressourcen und niedrigerer Krankheitsdruck.
13:00 – 15:00 Uhr	Block 1 – Workshop 2: Partnerworkshop zum Thema „Wetting Agent“ <i>Referenten: GVD-Partner</i> Im Workshop werden verschiedene Anwendungsmethoden von Wetting Agents vorgestellt. Die beteiligten Unternehmen präsentieren praktische Erfahrungen und zeigen erfolgreiche Anwendungsbeispiele. Eine offene Diskussion ermöglicht den Austausch über Herausforderungen und Lösungsansätze im Einsatz von Wetting Agents.
13:00 – 15:00 Uhr	Block 1 – Workshop 3: Partnerworkshop zum Thema „Sande und Boden“ <i>Referenten: GVD-Partner</i> Im Workshop stellen Unternehmen ihre Ansätze zur Nutzung von Sand im Greenkeeping vor. Themen sind die optimale Verwendung von Sand im Sport- und Golfplatzbau, seine Eigenschaften sowie Aspekte der Nachhaltigkeit. Zudem wird Terra Preta als nachhaltige Bodenverbesserung vorgestellt, die Nährstoffe/Wasser speichert und CO ₂ bindet.
15:00 – 16:00 Uhr	Kaffee-/Networking-Pause mit Turf Industry
16:00 – 18:00 Uhr	Block 2 – Workshop 1: Mitgliederaustausch über aktuelle Themen <i>Moderation: GVD-Vorstand</i>
16:00 – 18:00 Uhr	Block 2 – Workshop 2: Partnerworkshop zum Thema „Sande und Boden“ <i>Referenten: GVD-Partner</i> s.o.
16:00 – 18:00 Uhr	Block 2 – Workshop 3: Partnerworkshop zum Thema „Wetting Agent“ <i>Referenten: GVD-Partner</i> s.o.
19:00 – ca. 20:30 Uhr	Mitgliederversammlung mit Ehrungen
Ab ca. 20:30 Uhr	Abendessen im Hotel



09:00 – 09:15 Uhr	Eröffnung durch Gert Schulte-Bunert, GVD-Präsident
09:15 – 10:30 Uhr	Greenkeeping – Platzarbeiter, Facilitymanagement oder Wirtschaftsunternehmen? <i>Referent: Prof. Dr. Martin Thieme-Hack</i> Beleuchtet wird der Unterschied zwischen der Rolle eines Agronomen und eines Business Managers. Weiterhin werden die Unterschiede zwischen Kosten-/Leistungsrechnung und Budgetverwaltung sowie die Bedeutung von Marketing und Vertrieb diskutiert. Abschließend wird auf die Herausforderung eingegangen, Qualitätsstandards mit einem Wochenplan zu vereinen.
10:30 - 11:30 Uhr	Kaffee-/Networking-Pause mit Turf Industry
11:30 – 12:30 Uhr	Wasserwiederverwendung und sparsame Bewässerung von Sportplätzen/Golfanlagen mit alternativen Wasserquellen <i>Referent: Nikolai Kendzia</i> Notwendigkeit der Nutzung von Alternativen zu Trinkwasser für die Bewässerung. Qualität und Voraussetzungen für die Verwendung alternativer Wasserquellen. Forschungsprojekt Nutzwasser der TUM/LWG in Schweinfurt. Bewässerungssteuerung mit der Bewässerungssapp der ALB.
12:30 – 13:15 Uhr	Bewässerung mit Nutzwasser <i>Referent: Dr. Gerhard Lung</i> Seit 2002 wird aufbereitetes Brauchwasser im GC Hof Hausen zur Bewässerung genutzt, politisch unterstützt, aber damals noch nicht erlaubt. 2015 kam eine weitere Anlage im GC Rheinhessen hinzu. Seit 2020 ist die offizielle Nutzung zur Bewässerung diverser Kulturen genehmigt. Der Vortrag zeigt die verschiedenen Aufbereitungsmethoden und Erfolge.
13:15 – 14:30 Uhr	Mittagessen, Networking-Pause mit Turf Industry
14:30 – 15:00 Uhr	Wie beeinflussen Klimawandel und Materialverfügbarkeit Planung und Bau von Golfanlagen? <i>Referent: Rainer Preißmann</i> In Zeiten des Klimawandels und knapper Ressourcen sind nachhaltige Planungsansätze in der Golfanlagenplanung unerlässlich. Wichtige Themen sind die Integration in die Landschaft, Reduzierung des Wasserverbrauchs, Management von Oberflächenwasser, Nutzung von Sand, Kies, Torf, Förderung der Biodiversität, Reduzierung von PSM und der Umgang mit extremen Witterungsbedingungen sowie Arbeitskraft. Plattformen wie „Golf Course 2030“ bieten Lösungsansätze.
15:00 – 15:30 Uhr	Entwicklung im Bau von Sportanlagen – Reaktionen auf veränderte Klimabedingungen <i>Referent: Jonas Heidbreder</i> Der Vortrag behandelt neue Ansätze zur Entwässerung nach DIN 18035-3, wie Versickerung, gedrosselte Einleitung, Niederschlagswasserbehandlung und Überflutungsnachweise. Zudem wird der aktuelle Stand der Bewässerungstechnik im Sportplatzbau beleuchtet. Ein Ausblick zeigt Möglichkeiten der nachhaltigen Kombination von Entwässerung und Bewässerung sowie Aufbaubeispiele und Gedanken zum Wasserkreislauf.
15:30 – 16:30 Uhr	Kaffee-/Networking-Pause mit Turf Industry
16:30 – 17:15 Uhr	Autonomes Mähen – Erfahrungsberichte aus Forschung und Wirtschaft <i>Referent: Prof. Dr. Martin Thieme-Hack</i> Beleuchtet werden die Auswirkungen autonomer Mähsysteme auf Golfanlagen. Es werden die Rasenqualität, die Kosten und Produktivität sowie die Pflegequalität dieser Systeme untersucht. Abschließend erfolgt eine Kosten-/Leistungsrechnung, um die Wirtschaftlichkeit der Technologie zu bewerten.
17:15 – 18:30 Uhr	Networking-Pause mit Turf Industry
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Hotel

08:45 – 09:30 Uhr	The Art of Leadership – vom zufriedenen zum loyalen Mitarbeiter <i>Referent: Alexander Aisenbrey</i> Wann erkennen wir endlich, dass wir nur einen Menschen führen können und müssen – und das sind wir selbst. Unsere Identität ist geprägt von unseren Gewohnheiten, wir müssen mit den schönen Worten über Führung, Wertschätzung und was wir sonst so gerne hätten, aufhören und in die Umsetzung kommen. Wann fangen wir endlich an, unsere Gewohnheiten zu ändern, um unsere Identität auf die jetzige Zeit weiter zu entwickeln.
09:30 – 10:00 Uhr	Ressource Arbeitskraft – Effizienz gestalten <i>Referent: Georg Schmitz</i> Best Practice
10:00 – 10:30 Uhr	Biodiversitätsorientiertes Greenkeeping: Ressourcen auf Golfplätzen sparen und schützen <i>Referent: Paul Swiderek</i> Ressourcenschonendes Greenkeeping gewinnt an Bedeutung. Durch artenreiche Hardroughs wie Fettwiesen, Magerwiesen, Hecken, Krautsäume und Feuchtbiopte lassen sich Arbeitszeit und Ressourcen sparen sowie die Biodiversität fördern. Der Vortrag behandelt die Anlage, Pflege und den Managementplan dieser Biotope. Zudem wird der Toxic Load Indicator (TLI) zur umweltfreundlichen Nutzung von Pflanzenschutzmitteln thematisiert.
10:30 – 11:30 Uhr	Networking Kaffeepause mit Turf Industry
11:30 – 12:30 Uhr	Energetische Transformation von Unternehmen muss kein Stolperstein sein <i>Referent: Jochen Saße</i> Das Inhaltskonzept des Vortrags umfasst die energetische Transformation von Unternehmen, die kein Hindernis darstellen muss. Themen sind: Status Quo in Wirtschaft, Bedeutung der Transformation, EU-Gesetzesgrundlagen, Herausforderungen für Unternehmen, Lösungsansätze der easysub plus GmbH und der Ablauf der Umsetzung.
12:30 – 14:00 Uhr	Integrierter Pflanzenschutz – mission possible! <i>Referent: Beate Licht</i> Grundlagen des IPS, Vorgehen bei der Umsetzung in der Praxis, Best Practice: ausgewählte Schädlinge und Krankheiten
14:00 Uhr	Abschluss der Tagung und gemeinsames Mittagessen

Inhaltliche Verantwortung der Veranstaltung:

Michael Kurth, GVD- Vizepräsident und WBA-Vorsitzender

Christina Seufert, GVD-Geschäftsleitung

WBA – Wir fördern Weiterbildung

GVD-Jahrestagung 2025

- Pro Tagungstag / Workshoptag 30 Punkte
- Nachweisliche Teilnahme am „Certified (Head-) Greenkeeper GVD“ 10 Punkte
- Mitgliederversammlung 30 Punkte

Durch Ihre Teilnahme an der GVD-Jahrestagung in Niedernhausen können Sie das gesamte Jahrespensum für den „Certified (Head-)Greenkeeper GVD“ erfüllen.

Lebenslanges Lernen bereichert

TAGUNGSMITGLIEDERINFORMATIONEN UND PREISÜBERSICHT



WORKSHOPS

Zeit: 13:00 – 18:00 Uhr
Preis: 95,- Euro (inkl. Kaffeepause)

Nutzen Sie die Gelegenheit, in unseren Workshops praxisnahe Einblicke zu gewinnen und spannende Themen zu diskutieren.



SEMINARE AM 26. UND 27. FEBRUAR 2025

Dienstag, 25. Februar 2025

- » Abendessen:
*Nach der Mitgliederversammlung
(Getränke Selbstzahler)*

Mittwoch, 26. Februar 2025

Ganztägige Tagungspauschale:

- » Mittagessen
- » Tagungsgetränke
- » 2 Kaffeepausen
- » Abendessen
(Getränke Selbstzahler)

Donnerstag, 27. Februar 2025

Ganztägige Tagungspauschale:

- » Mittagessen
- » Tagungsgetränke
- » 1 Kaffeepause

Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt bis zum 31.12.2024: 499,- Euro
Ab dem 01.01.2025: 549,- Euro

Nichtmitglieder im GVD zahlen einen Tagungsaufschlag von 160,- Euro.



ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung kann bequem über die GVD-Website (www.greenkeeperverband.de) erfolgen, einschließlich der Möglichkeit zur Rechnungsstellung.

Die Rechnung erhalten Sie direkt nach dem Anmeldeprozess als PDF. Bitte beachten Sie, dass die Rechnung innerhalb von 14 Tagen beglichen werden muss.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit einer bezahlten Rechnung möglich. Eine Zahlung vor Ort ist nicht möglich. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass ein Nichterscheinen nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühren befreit. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um mögliche Stornokosten abzudecken.

Anmeldeschluss: 06.02.2025

Direkter Link zu weiteren Informationen und zur Anmeldung GVD-Jahrestagung 2025



VERANSTALTUNGORT UND ZIMMERRESERVIERUNG

Für Ihre Unterkunft während der GVD-Jahrestagung 2025 bitten wir Sie, die Zimmer selbstständig zu reservieren – Stichwort „Greenkeeper“. Direkter Link zur Zimmerreservierung: <https://bit.ly/3BPh4Em>.

H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen

Zum Grauen Stein 1
65527 Niedernhausen
Tel.: +49 (0) 6127 – 901 – 0
E-Mail: niedernhausen@h-hotels.com

Zimmerpreise:
Einzelzimmer: 119,- Euro
Doppelzimmer: 129,- Euro

Die genannten Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, inklusive Frühstück und aller Abgaben. Ortsübliche Zulagen (z. B. Bettensteuer, Kurtaxe etc.) sind nicht inbegriffen.

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist bis zum 15.01.2025 reserviert. Zusätzliche Hotels finden Sie auf den gängigen Buchungsportalen.





Wir danken unseren
GVD-PremiumPartnern



Wir danken unseren
GVD-Partnern

